

Weiterbildung Fremdsprachendidaktik (E/F)

für Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen (SHP-Lehrkräfte)

Vorwort

Nach dem Entscheid zur Einführung des Fachs Englisch in der Primarschule und der entsprechenden Nachqualifikation der Primarlehrpersonen ab 2007 sollen nun auch die schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen und weitere Förderlehrpersonen weitergebildet werden. Als Fachpersonen für das Lernen unter besonderen Voraussetzungen werden sie in die Grundlagen der Fachdidaktik Fremdsprachen eingeführt, damit sie Kinder mit Schwierigkeiten im Erlernen von Fremdsprachen gezielter fördern können.

Das Kurskonzept basiert auf einem Konzeptauftrag des Amts für Volksschule an die PHSG.

Zielgruppe

Adressatinnen und Adressaten sind schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen und weitere Förderlehrpersonen.

Zielsetzungen

- 1. Persönliche Haltung** im Bereich Lernen von Fremdsprachen auffrischen.
Förderlehrpersonen verfügen über eine reflektierte eigene Position betreffend Lernen in Schulen im Allgemeinen und bezüglich schulischem Fremdspracherwerb im Besonderen.
- 2. Sprachkompetenzen**
Förderlehrpersonen verfügen über fundierte produktive und rezeptive Sprachkompetenz auf Niveau B2. Sie weisen diese für Englisch durch eine international anerkannte Prüfung auf diesem Niveau nach. Für Französisch werden gleichwertige Kompetenzen verlangt (ohne Prüfung).
- 3. Fachdidaktisches Wissen und Können**
Förderlehrpersonen kennen die aktuellen fachdidaktischen Grundlagen des Fremdspracherwerbs und sind in der Lage, bei Schüler/innen fremdsprachliches Handeln in Alltagssituationen stufengerecht zu initiieren.

Voraussetzungen

- Lehrdiplom der Primarstufe oder gleichwertige Ausbildung
 - Sprachprüfung: Englisch First Certificate bzw. B2 / (z.B. CFE) des Europäischen Referenzrahmens und äquivalente Kompetenzen für Französisch (Hörverständnis).
- Über die Anerkennung von gleichwertigen Voraussetzungen entscheidet die Studienleitung ‚sur Dossier‘.

Portfolio – Aufnahmegespräche

Das eingereichte Portfolio und nach Bedarf ein Vorgespräch sind die Grundlagen, um zu entscheiden, nach welcher Dringlichkeit die Interessierten in den Kurs aufgenommen werden.

Ausbildung

Methodisch-didaktischer Kurs von **6 Tagen** Dauer (in der Unterrichtszeit)
1 Blockwoche im Herbst und 1 Austausch- und Erfahrungstag im folgenden Frühjahr.

Praxistätigkeit

Die Umsetzung und Anwendung von Modulinhalten wird im Abschlusstag durch eine direkte Anbindung an die eigenen Erfahrungen gewährleistet.

Regelung der Kurskosten / Stellvertretung

Der Kanton übernimmt die Kurskosten (Fr. 1'200.-- pro Teilnehmende).
Die Schulgemeinde unterstützt diejenigen Lehrpersonen, die noch einen Sprachkurs machen zur Erfüllung der Voraussetzungen mit max. Fr. 1'000.-- plus Spesen und übernimmt die allfälligen Stellvertretungskosten während des methodisch-didaktischen Kurses plus Spesen.

Abschluss

Die PHSG erteilt allen Teilnehmenden eine Kursbestätigung, sofern sie mindestens 90 % des Kurses absolviert haben.

Anmeldung bis jeweils 15. Mai an:
Markus Schwager (Kurseinteilung, Finanzen)
Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen
Leiter Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung
Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen
058 229 44 45
markus.schwager@sg.ch

Weitere Informationen und die Daten sind abrufbar auf: www.lwb.sg.ch/
www.phsg.ch/Weiterbildung